

# RS OGH 1931/7/3 3Ob565/31, 4Ob25/61, 6Ob298/67, 4Ob14/68, 3Ob108/17d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.07.1931

## Norm

EO §299

## Rechtssatz

Exekution auf die fortlaufenden Bezüge eines Handelsagenten, der in einem dauernden Geschäftsverhältnis steht, Behandlung der Vorschüsse.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 565/31  
Entscheidungstext OGH 03.07.1931 3 Ob 565/31  
SZ 13/158
- 4 Ob 25/61  
Entscheidungstext OGH 11.04.1961 4 Ob 25/61
- 6 Ob 298/67  
Entscheidungstext OGH 18.10.1967 6 Ob 298/67  
Beisatz: Vorschüsse, auf die der Vertreter gleich nach Eingang der Aufträge Anspruch hat, können gepfändet werden. (T1)
- 4 Ob 14/68  
Entscheidungstext OGH 26.03.1968 4 Ob 14/68  
ZAS 1969/29 S 181 (mit Anm von Schwarz)
- 3 Ob 108/17d  
Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 108/17d  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0003944

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

22.08.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)